

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	01.09.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	27.08.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	17.09.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	17.09.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	17.09.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	24.09.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Benennung der Autobahnanschlüsse im Stadtgebiet Bielefeld nach Freigabe der A33

Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksvertretungen Brackwede, Heepen, Senne, Sennestadt und Stieghorst sowie der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss nehmen die Ausschilderung der neuen Autobahnanschlussstellen auf Bielefelder Stadtgebiet und die Umbenennung des bisherigen Anschlusses der A2 in Stieghorst zur Kenntnis.
2. Der UStA empfiehlt die Ausschilderung der SchücoArena entsprechend der Vorlage Punkt 5 zu verdeutlichen.

Begründung:

Mit der zukünftigen Fertigstellung der A33 auf Bielefelder Stadtgebiet ergeben sich zwei neue Autobahnanschlussstellen. Mit dem Anschluss der A33 an den Ostwestfalendamm erhält man die Möglichkeit, das Zentrum Bielefeld auch für den Verkehr auf der A2 aus Richtung Dortmund besser auszuschildern.

In einem Erörterungstermin am 16.07.2009 wurden die vom Weiterbau der A33 betroffenen Kommunen Gütersloh, Versmold, Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Bielefeld vom Landesbetrieb Straßenbau NRW, Betriebssitz Gelsenkirchen über die vorgesehenen Ausschilderungen informiert.

1. Anschlussstellen auf der A33

Mit der Fertigstellung der A33 werden die beiden neuen Anschlussstellen nach den Stadtbezirken Brackwede und Senne benannt, in denen die Abfahrten liegen (s. Anlage). Als Nahziele werden an der Anschlussstelle Bielefeld-Brackwede genannt:

„Bielefeld-Brackwede“, „Bielefeld-Zentrum“ und „Gütersloh“.

An der Anschlussstelle Senne sind dies:

„Bielefeld-Senne“ und „Gütersloh-Friedrichsdorf“

2. Anschlussstellen auf der A2

Da das Ziel „Bielefeld–Zentrum“ zukünftig auch an der Anschlussstelle Bielefeld-Brackwede ausgewiesen wird, muss der Name der bisherigen Anschlussstelle Bielefeld-Zentrum geändert werden. Ebenso wie die drei Anschlussstellen im Bielefelder Süden soll deshalb die Abfahrt abhängig vom Stadtbezirk in Bielefeld-Stieghorst umbenannt werden. Als Ausfahrtziele werden neu aufgeführt „Bielefeld-Stieghorst“ und für den Fahrverkehr aus Richtung Hannover „Bielefeld-Zentrum“. Die Ausweisung der bisherigen Nahziele „Detmold“, „Lage“, „Leopoldshöhe“ und „Oerlinghausen“ verändert sich nicht.

Entsprechendes gilt für die Nahziele „Lemgo (Ostwestfalenstraße)“, „Lockhausen“, „Elverdissen“, „Leopoldshöhe“ und „Bielefeld-Altenhagen“ an der Anschlussstelle Ostwestfalen-Lippe. Erst mit Fertigstellung der L712n bis zur Herforder Straße soll die Nennung des Ziels „Bielefeld –Zentrum“ ergänzt werden (s. Punkt 4).

3. Autobahnkreuz Bielefeld

Die Beschilderung am Autobahnkreuz Bielefeld muss um die Fern- und Nahziele angepasst werden, die sich durch den Weiterbau der A33 ergeben werden.

4. Ausschilderung Bielefeld-Zentrum

Der Wunsch der Stadt Bielefeld, das Ziel „Bielefeld-Zentrum“ mit schwarzer Schrift auf weißen Grund innerhalb der blauen Autobahnbeschilderung zu zeigen, kann vom Landesbetrieb nicht umgesetzt werden, da es sich hierbei um keine richtlinienkonforme Beschilderung handelt.

Auf der A2 aus Richtung Dortmund und auf der A33 aus Richtung Paderborn wird „Bielefeld“ über die A33 zur Anschlussstelle Bielefeld-Brackwede ausgewiesen; dort erscheint dann erstmals das Ziel „Bielefeld-Zentrum“

Für Fahrzeuge auf der A2 aus Richtung Hannover wird „Bielefeld-Zentrum“ an der Anschlussstelle Bielefeld-Stieghorst bis zur Fertigstellung der L712n genannt. Wenn die Verbindung der L712n mit der Herforder Straße fertig gestellt sein wird, soll „Bielefeld –Zentrum“ nicht mehr an der Ausfahrt Bielefeld-Stieghorst, sondern bereits an der Anschlussstelle Ostwestfalen-Lippe ausgeschildert werden. Hierdurch kann der Verkehr über die Herforder Straße (B61) ins Zentrum geleitet werden.

5. Ausschilderung SchücoArena

Der Schriftzug SchücoArena wird nicht in die Autobahnbeschilderung aufgenommen. An den Abfahrten Bielefeld-Brackwede und Bielefeld-Stieghorst bzw. Ostwestfalen-Lippe (nach Fertigstellung der L712n) soll jedoch hinter dem Ziel „Bielefeld–Zentrum“ das Stadion-Symbol dargestellt werden.

Um die Stadionbesucher aus dem Ruhrgebiet und aus Richtung Paderborn deutlich über die A33 zum Ostwestfalendamm zu führen, sollte die Forderung erhoben werden, das Stadionpiktogramm bereits am Autobahnkreuz Bielefeld in die Wegweisung aufzunehmen. Darüber hinaus sollte gefordert werden, das Stadionpiktogramm um das Wort Arena zu ergänzen.

Die Gelegenheit der Stellungnahme ist den betroffenen Kommunen bis zum 16.10.2009 eingeräumt worden. Die endgültige Entscheidung trifft das Landesverkehrsministerium voraussichtlich im November 2009.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Löseke - Stadtkämmerer - i. V. des
Beigeordneten für das Bauwesen



